

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 48

Rubrik: Die Frau von Heute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

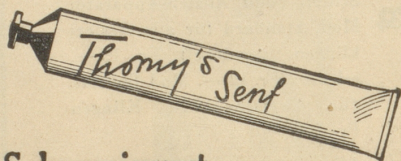
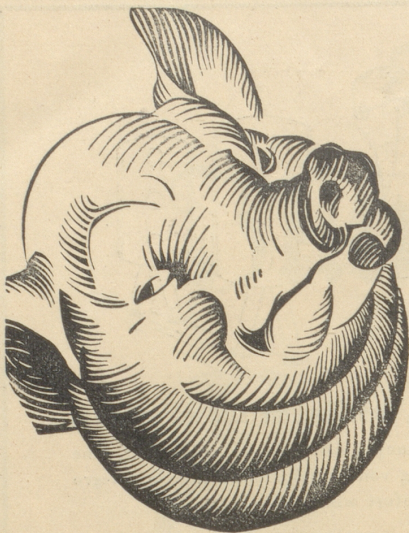
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



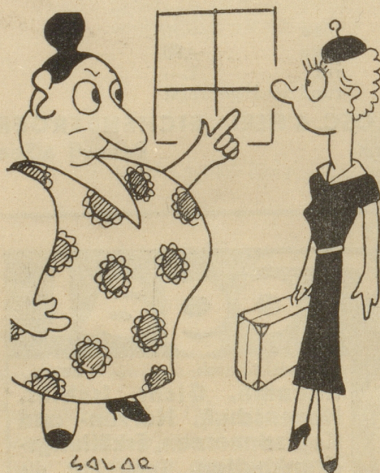
Schwynigszyt.

Oehrli, Schwänzli, Schnörkli, Wädli,
Wändt' zviel ufs mal iss'scht
sind sie schädli.

Nimmst aber Thomy's Senf derzue
Magst verträge meh als gnue!

Ein recht gutes Husten=
Bonbon ist Herbalpina,
das echte Alpenkräuter=
Bonbon von der Dr. A.
Wander A. & S in Bern.

In allen einschlägigen Geschäften erhältlich.



«Gut, ich stelle Sie ein, aber merken Sie
sich eines: Unterstehen Sie sich nicht,
meine Kleider zu tragen!»

Le Rire, Paris

Die Frau

Das moderne Rotkäppchen

Grossmutter kommt auf Besuch. Die Grosskinder haben eine mächtige Freude, bringt sie doch jedesmal ein «Mümpfeli» für sie. Die Kinderlein lassen ihre Grossmutter nicht heimgehen, sie muss also bei ihnen übernachten. Am nächsten Morgen schickt der Vater sein jüngstes Töchterlein (es ist Vaters Stolz und Freude) ins Zimmer der Grossmutter. Es geht jedoch nicht lange, so kommt dieses laut weinend zurück und sagt zum Vater: «Papa, Grossmamma isch nūme im Bett!» Da kommen alle in grösste Aufregung und glauben, der Grossmutter sei irgend etwas zugestossen und der Vater eilt, mit dem Töchterchen auf dem Arm, ins Zimmer der Grossmutter. Diese liegt jedoch in tiefem Schlafe und zwar laut schnarchend in den weichen Kissen. Vom Weinen des kleinen Mädchens erwacht jedoch die Grossmutter und sagt: «Was ist denn los, dass Du weinst?» Und da radebrecht die Kleine schluchzend hervor: «Weisst, Grossmamma, i ha halt gmeint, da Wolf hei di gfressa und er liege im Bett und hei eso gschnarchet!»

— Dies ist passiert in Emmishofen.
trügei

Er isch halt ken Abessinier

Ein Bauer sieht in seiner Matte Jungvolk, das sich mit verschiedenen Holzbestandteilen bekriegt.

Einen etwas abseits stehenden Dreikäsehoch frägt er, was die Burschen in seiner Wiese treiben.

Das sei der abessinisch-italienische Krieg, bekommt er zur Antwort.

Warum denn er selber nicht auch mitmache?

«I bi drum e Bärner!» sagt der Kleine.
Miterlebt im Oktober 1935. Hadez

Zur Abwechslung

Ich sitze in einem Alkoholfreien. Nach längerem Ratschlagen mit der Servier-tochter bestelle ich eine Tasse Kaffee und ein Stück Oepfelwähe. Als ich damit fertig bin, habe ich noch Lust nach etwas anderem. «Was chönnt ich jetzt no näh?» frage ich die mich bedienende Maid, «Ja, was chönntet Sie jetzt no näh?» sagt sie ratlos und besinnt sich lange. Doch auf einmal leuchtet ihr Gesicht auf: «Villicht nomal es Stuck Oepfelwähe?»

Sa.

Nach langen Qualen eine Wohltat ist Hamcastin,
das ausgezeichnete Mittel gegen

Hämorrhoiden!

Hämorrhoiden verursachen Qualen! Schmerzen, Brennen, Jucken und Blutungen sind oft unerträglich und können den Kranken seelisch und körperlich zugrunde richten. Heilung der Hämorrhoiden ist möglich, wenn sie rechtzeitig als solche erkannt und richtig behandelt werden. Von den verschiedenen Mitteln hat sich die dieser fast epidemischen Krankheit erfolgreich zu Leibe gehen. Selbst veraltete Fälle von Hämorrhoiden können mit Erfolg behandelt werden, wenn neben der örtlichen Behandlung mit Hamcastin-Salbe noch der innerliche Gebrauch von Hamcastin-Salz erfolgt. Hervorragende Aerzte bestätigen schriftlich die besonderen Vorzüge von Hamcastin. — Prospekt von Dr. med. A. Sanabary gratis. Versuchen Sie es mit einer Mitteltube zu Fr. 4.—. Prompter Versand durch die Löwenapotheke Dr. B. Heierli, Bahnhofstrasse 58, Zürich.



Verkauf nur durch Apotheken. Verlangen Sie Prospekt N von der Parasana A.-G., Zürich.

Zündhölzer

(auch Abreisshölzchen für Geschenck- und Reklamezwecke)

Kunstfeuerwerk

und Kerzen aller Art. Schuhcreme «Ideal», Schuhfette, Bodenwische, fest und flüssig, Bodenöle, Stahlspäne u. Stahlwolle, techn. Oele und Fette, etc. liefert in bester Qualität billigst

G. H. Fischer, Schweizer. Zünd- und Fettwaren-Fabrik Fehraltorf (Zch.) Gegr. 1860

Verlangen Sie Preisliste!

Verlangen Sie
den frischen,
den guten
24er Tabak

40 Cts. 50 Gramm



Melabon
das Mittel gegen
Nervenschmerzen
zu Fr. 2.50 in allen Apotheken

von heute

Poesie über die Ehe

«Gsesch, Heiri, die Sach isch eso: d'Eh' isch wie-n-en Hafe, wo zwei Schiffe nebedänand verankeret sind. Da chames ebe preiche oder au nöd; ich han jetzt halt ebe nebed-enem Chriegsschiff g'an-keret.»

«Hä, denn han ich relativ Glück, i mim Hafe schwimmt dänn scho ehner en Vergnügigsdampfer.» Pin

Der Bart entwicklungsgeschichtlich betrachtet

Das Berner Enkeli kommt zum Grossvater auf Besuch. Dieser hat einen schönen Vollbart, aber bedenkliche Lücken auf dem Haupt. Vertrauensvoll schaukelt das Kind auf Grossvaters Knien, fragend streicht es über die Glatze, zupft dann am Bart und meint: «Du, Grosspapa, si dir d'Haar abegrütscht?» A+U

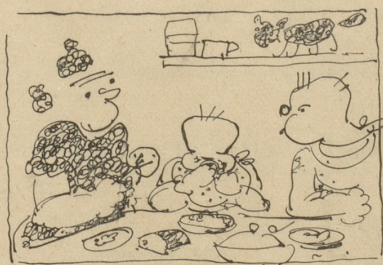
Warum mir meine Frau die Hortensie an den Kopf warf

Ich verlangte in der Drogerie für meine Frau «Brustsalbe Debes». Das etwas schwerhörige Fräulein packte mir das Gewünschte ein, und ich bezahlte ohne zu kontrollieren.

Zu Hause gab es eine Szene. Im Paket befand sich nämlich — «Unkraut-vertilger Cebe!» Pechvogel

Aus unserer Sonntagszeichner-Mappe

Otto Bachmann



«Nim der es Bischbel am Chline, wie dä alles schön ufasst.»

«Dä wäiss halt ebe nonig, was er isst.»

Lieber Spalter

Mein 12jähriger Sohn pflegt öfters Witze in den Nebelspalter einzusenden, die ziemlich regelmässig mit dem ominösen weissen Begleitzettel wieder zurückkehren.

Jüngst bringt er mir ein neues «Paradox»: «— und mit einem Löwengebrüll stürzte sich der Elefant auf sein Opfer —»

Ich fragte ihn, was heisst eigentlich paradox?

«Was», staunt er, «das weisst Du nicht? Das kommt doch von 'Pardon'». Frivo

Vom böse Babbe

Mama, mit der dreijährigen Carola im Schlafzimmer. Papa ist eben ins Geschäft gegangen, hat vorher irgend etwas Verkehrtes gemacht.

Mama: «Aber, aber, was hät jetzt der böse Babbe wieder agstellt! Mer sott em grad Dätsch gä, wenn er heikunnt!»

Carola (freudestrahlend): «Mer wänd en geschwind hole!» Aldo

Unser Nachwuchs

Streitet sich da ein grosser Bengel mit einem kleinen Knirps. Erregt schreit der Kleinere: «Schäm di, schäm di, mer öppis z'mache, und ... und denn no so eme Chliiiiine!» Pv

Das 3-jährige Töchterchen meiner Tante ist von einer Reihe junger Herren umgeben. Einer meint: «Du bisch es herziges Chrötli!» Ganz entsetzt schaut die Kleine den Sprecher an und sagt: «Aber Sie wänd mich doch goppel nöd hürate, susch chum i no meh i Verlägeheit, i ha nämli scho mängem Ma's Hürate versproche, jetzt weiss i gar nöd, welle das i sell näh!» belli

Margritli wird von einer Katze gekratzt. Wütend über diese Frechheit ruft es: «Du chöge Katz du!» Grossmutter macht es aufmerksam, dass das unschön sei, was es jetzt gesagt hat. Kleinlaut verbessert es sich und sagt schliesslich: «Du chögeli Kätzli du!»



Wenn das Huhn im Topfe fehlt,

das heisst, wenn das Haushaltsgeld zu knapp ist, um ein Suppenhuhn zu kaufen, dann — brauchen Sie auf die köstliche Hühnersuppe dennoch nicht zu verzichten.

Mit ein paar Knorr-Hühnerbouillonwürfeln und etwas Teigwaren-Einlagen (Fideli, Sternli etc.), Brotresten, oder gar mit einem Ei, gelingt die feinste Hühnersuppe. Eine Stange à 5 Würfel reicht für 5 Teller und kostet nur 20 Rp.



Hühner-Bouillon

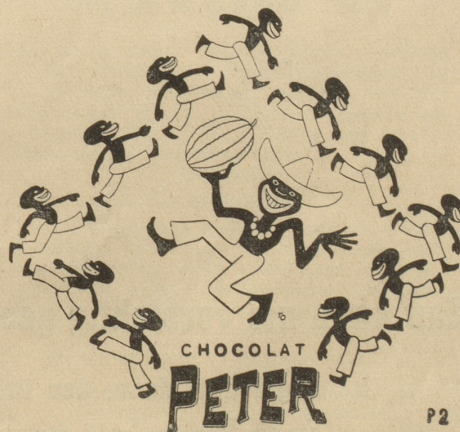
Das Huhn im Topfe

**Schlank durch Diät
dann vor allem
Zucker meiden**

Die neuen Kristall-Saccharin-Tabletten „Hermesetas“ süßen Getränke und Speisen ohne jede Gefahr der Fettbildung. Kein Neben- oder Nachgeschmack. Durchaus unschädlich.

Hermesetas

sind erhältlich in Apotheken und Drogerien zu Fr. 1.25 das Blechdöschen mit 500 Tabletten.
A.-G. „Hermes“, Zürich 2



Die echten
Boxberger's

Kissinger-Entfettungs-Tabletten

wirken zuverlässig und sind unschädlich.

Erhältlich in Apotheken.